DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V.
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JULI / AUGUST 2012 **33. JAHRGANG NR. 6**

SONNIGES FEST GEFEIERT

Das Wetter war im Juni recht „durchwachsen“, mal Sonne, häufiger Regen und auch niedrige Temperaturen. Aber beim Sommerfest war es glücklicherweise anders. Am Samstag, 23. Juni hatte der Wettergott ein Einsehen: Es war warm, und zu Beginn des Festes gab es strahlenden Sonnenschein. So waren nach kurzer Zeit nicht nur die Plätze im großen Clubraum, sondern auch an den Tischen auf der Terrasse komplett belegt.

Die Vorsitzende des FZH, Sabine Schöning, konnte mehr als 250 Gäste zum Sommerfest begrüßen.

Während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen stärkten, konnten 12 Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Bei einem Graffiti-Kurs lernten sie den Umgang mit der Spraydose, indem sie beispielsweise ihren Namen durch vorher selbst angefertigte Schablonen auf eine kleine Leinwand sprühten.
So kamen tolle Bilder dabei heraus, mit schönen Hintergründen, Verzierungen usw., das fertige Produkt durften die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen.
Die anderen Kinder tobten währenddessen an den Spielgeräten und mit dem Fußball, bevor einige von ihnen ihre Malkünste auch noch auf einer großen Holzwand als Graffiti-Sprayer ausprobieren konnten. Zwischendurch kamen ein paar wenige Regentropfen, weshalb die Künstler kurzfristig in den Vorraum der Turnhalle wechselten, aber nach kurzer Zeit kam die Sonne wieder durch.

Bei vielen Gästen gab es ein großes Hallo, wenn sie nach vielen Jahren wieder auf Leute trafen, die sie z.B. aus ihrer Schulzeit kannten. Erstaunlich war auch, dass recht viele Besucher von außerhalb ins FZH kamen. Das freut uns sehr, denn für Gehörlose ist der Kontakt untereinander immer sehr wichtig.
Nachdem man Kaffee und Kuchen genossen hatte, gab es auch drinnen ein kleines Programm: Silvia Zehner und Anja Börger luden ein, bei verschiedenen Gesellschaftsspielen mitzumachen.

Mit Spass und Witz verstanden sie es, die Zuschauer zu begeistern. Am späten Nachmittag roch man schon die Kohle auf dem großen Grill, bevor sich alle bei Würstchen und Salaten stärken konnten. Beim Verlassen waren sich alle einig: Ein tolles Fest. P.George/Fotos: M.Tausch

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR INGE POHLE

Am 16. Juni 2012 konnte Sabine Schöning als Vorsitzende des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. eine besondere Ehrung vornehmen. Inge Pohle, seit Mai 2012 schon 70 Jahre Mitglied im Gehörlosenverein Bremerhaven, wurde die Goldene Verdienstnadel des Deutschen Gehörlosen-Bundes, zusammen mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß bei der Mitgliederversammlung überreicht. Mit von der Partie waren Petra Sperling, 2. Vorsitzende des LV und die Ehrenvorsitzende des LV, Käthi George, die von ihrem Mann begleitet war. Sabine Schöning hielt eine kurze, wirkungsvolle Laudatio auf Inge Pohle, die danach zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen konnte.
Inge Pohle trat als junges Mädchen in den Gehörlosenverein Bremerhaven ein. Sofort zeigte sie großes Interesse für den Verein, das Vereinsleben und die Vereinsarbeit. Hier lernte sie auch ihren späteren Mann Rudi Pohle kennen und lieben. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.
1977 verstarb Reinhold Otto Pohle, Inges Schwiegervater, der auch den Landesverband mit gründete. Inge Pohle übernahm dann 1977 den Vorsitz des Vereins und leitete ihn, bis ihr Mann Rudi 1985 verstarb. Zu diesem Zeitpunkt gab Inge Pohle das Amt der Vorsitzenden ab, aber ihre Arbeit in der Wirtschaft, die sehr verantwortungsvoll war, hat sie lange beibehalten. Erst in jüngster Zeit gab Inge Pohle auch dieses Amt in jüngere Hände.
Während ihrer Zeit als Vorsitzende machte Inge Pohle das Schreibtelefon in Bremerhaven bekannt. So wurden Schreibtelefone am Ankerplatz im Columbus-Center und bei der Polizei installiert.
Inge Pohle setzte sich auch für passende Freizeiträume für Gehörlose ein. Nur wenigen ist bekannt, dass sie den ersten Führerschein für Gehörlose in Bremerhaven erwarb.
Im Clubheim nimmt Inge noch an vielen Versammlungen und Veranstaltungen teil. Ihr Herz hat immer für die gehörlosen Kameraden und Kameradinnen geschlagen, und sie fühlt sich trotz ihres fortgeschrittenen Alters wohl in der gewohnten Mitte.
Der Landesverband gratuliert Inge Pohle sehr herzlich zu der hohen Auszeichnung. Er dankt für ihre 70-jährige verantwortungs- und aufopferungsvolle Tätigkeit und wünscht noch viele schöne Jahre im Kreise der gehörlosen Kameradinnen und Kameraden. K.G./Foto:S.S.

THEMATISCHES GEDÄCHTNISTRAINING

Wir wollen etwas für unser Gedächtnis tun, damit wir geistig fit bleiben. Wie? In der Gruppe mit einem Gedächtnistraining. Es ist uns gelungen, dafür einen ehem. Sozialpädagogen zu gewinnen, der regelmäßig ins FZH kommt. Alle, die Interesse haben, können teilnehmen und testen, ob sie weiter mitmachen wollen. Jeder zahlt dafür € 2,50. Es gibt auch Kaffee/Tee und etwas Gebäck. Eine Dolmetscherin ist ebenfalls dabei. Hast du auch Lust mitzumachen? Alter: egal, jung + alt.
Beginn: Mittwoch, 11. Juli um 17:00 Uhr. Einlass: ab 16:00 (mit Kaffee / Tee)
Weitere Termine: 25. Juli; 8. + 22.August; 12. + 26. September, immer 17 Uhr.
Auf euer Kommen freut sich:

Käthi George, Organisation

ERSTE-HILFE-KURS

Erste Hilfe ist immer sinnvoll, und auch eine Auffrischung der Kenntnisse ist wertvoll.
Der GSV Bremen organisiert einen Kurs in Erster Hilfe am 29./30. September 2012. Wichtig: Der Kurs kann erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen durchgeführt werden. Es können höchstens 25 Personen teilnehmen. Dolmetscherinnen sind bestellt.
Der Kurs läuft über 12 Stunden (entweder Sa. + So. jeweils 6 Stunden oder Sa. 8 Std. und So. 4 Std.).
Die Kosten betragen 35,- € pro Person. Nach dem Kurs bekommen alle Teilnehmer eine Bescheinigung.
Bitte diese Infos auch an andere Interessierte weiter geben. Anmelden kann man sich bei: astrid.kerkdyk@t-online.de oder per Fax unter 0421 3780306. Anmeldeschluss ist am 07. September.

WEINPROBE IM FREIZEITHEIM?

Der Vorstand möchte wissen, ob auch in Zukunft noch Interesse an einer Weinprobe im Freizeitheim besteht. Gerrit Niemeyer hat sich bereit erklärt, diese in Zukunft durchzuführen, da sein Vater sie abgeben möchte.
Wer Interesse an einer Weinprobe hat, soll sich bitte bis zum 15. August bei Gerrit melden. Bitte auch angeben, ob Weiß- oder Rotwein, trockener oder lieblicher Wein gewünscht ist, weil die Proben rechtzeitig bestellt werden müssen.
Gerrit weist aber darauf hin, dass man bei späteren Bestellungen von einer Sorte immer eine Steige (ca. 12 Flaschen), mindestens aber eine halbe Steige bestellen muss. Einzelflaschen können nicht bestellt werden! Rückmeldung bitte bis 15.08. per Mail an gerritniemeyer@instantemail.t-mobile.de.

BERATUNG IN BREMERHAVEN

Seit einigen Jahren kommt immer wieder mal die Frage auf, ob der Landesverband auch in Bremerhaven Beratung anbieten kann.
Dies wollen wir nun in den nächsten Monaten probeweise starten. Patrick George kommt daher einmal monatlich zum Gehörlosenverein, jeweils an einem Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr. Im Juni war bereits der erste Termin, im Juli entfällt die Beratung wegen der Urlaubszeit.
Der nächste Beratungstermin ist somit am Freitag, 24. August, in den Räumen der Elbe-Weser-Werkstätten, wo auch der Gehörlosenverein ist.

FUSSBALL-KLEINFELDSPIELE

Am 8. und 9. Juni 2012 fand die Ü30 Senioren – DG- Fußball-Kleinfeldmeisterschaft im Rahmen des Dt. Gehörlosen-Sportfestes in Berlin statt.
Auf vier Kunstrasen wurden gespielt, wo 17 Mannschaften in drei Vorrunden- Gruppen um die Teilnahme an der Finalrunde aufeinandertrafen. Die zwei besten Mannschaften in jeder Gruppe (3 Gruppen) wurden zur Finalrunde geschickt. Uns fehlten leider 3 Spieler, da 1 Spieler verletzt und 2 Spieler verhindert waren. Den ersten Platz gewann das Team vom GSV Freiburg hoch verdient. Zweiter wurde GSV Düsseldorf.

Wir spielten an den zwei Tagen Vor- und Finalrunde (10 Spiele; insgesamt 200 Minuten) mit bekannten Mannschaften. Am Ende errangen wir den 5. Platz.

Bericht: Jörg Sperling

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 3. Juni verstarb Heinz-Hermann Oehler. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.
Katja und Oliver Bardt freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Linnea Svea (9.Juni). Wir gratulieren beiden ganz herzlich!
99 Jahre alt wird Else Junker am 8. August, sein 92. Wiegenfest feiert Hermann Beyer am 29. Juli, und Sophie Danklef blickt am 5.08. auf 89 Jahre zurück.
Den 88. Geburtstag feiert Edith Rose am 30. Juli, 83 Jahre alt werden Johann Friedrich Schwäke am 2. Juli und Kaja Eggers am 4. August. Seinen 81. Geburtstag feiert Jean-Pierre George am 23. Juli.
70 Jahre alt wird Heidi-Andrea Scherber am 08.08., und den 60. feiert Gudrun Petrich am 01.08. Herzlichen Glückwunsch!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

DONNERSTAGS

von	19.00 - 21.00	Badminton, Vorkampsweg

FREITAGS

von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.

FREITAGS

von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab	20.00	DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

SONNTAGS

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
von	15.00 - 17.00	Regenbogenland (0-3 Jahre) (jeden 1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

z.Z. ist die Pastorenstelle unbesetzt, Pastor Ilenborg ist solange noch Ansprechpartner:

Internet: www.egg-bremen.de

E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Dolmetscherzentrale (P. George) — T/ST 22311-31, Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de — Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) — T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro — Fax 22311-38
Clubraum — Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Internet: www.ifd-bremen.de — Tel. 27752-00
info@ifd-bremen.de — Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard — Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de — Fax 27752-22
- Jasmin Alt — Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de — Fax 27752-21
- Petra Diehl — Tel. 27752-07
  diehl@ifd-bremen.de — Fax 27752-23
- Helga Gehrmann — Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de — Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) — Bildtel. 27752-24
  Wehner@ifd-bremen.de — Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	01.09.	19.00	Jubiläumsfeier LGSV

Am Samstag, 13. Oktober findet im FZH der 3. Tag der Offenen Tür statt. Neben verschiedenen Aktivitäten ist für diesen Tag auch eine Podiumsdiskussion geplant. Bitte den Termin vormerken!

Urlaubszeiten: Patrick George: 26.7.-14.8., IFD: Jasmin Alt 30.07.-12.08., Kai Wehner 13.-17.08., Helga Gehrmann 13.08. – 31.08.

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
04.07.	Diehl	Gehrmann
11.07.	Alt	Wehner
18.07.	Diehl	Gehrmann
25.07.	Alt	Wehner
01.08.	Diehl	Gehrmann
08.08.	Diehl	Wehner
15.08.	Alt	-
22.08.	Diehl	Wehner
29.08.	Alt	Wehner

47 MEDAILLEN ERRUNGEN

An dem vom 07.-10. Juni 2012 ausgetragenen 23. Deutschen Gehörlosen-Sportfest, welches nur alle 4 Jahre stattfindet, nahmen auch wieder die Bremer Schwimmsportler und -sportlerinnen teil, die leider auf die beiden Asse Jan-Hendrik und Tim-Niklas Anstipp verzichten mussten. Trotzdem errangen die Bremer tolle Plätze und zeigten gute Leistungen; ein Erfolg der ausgezeichneten Trainingsarbeit von Jan Stürenburg (GSV Bremen) sowie auch der Trainer des BSC 85 + SSG Bremen/ Bremerhaven.

Zwei Deutsche Meistertitel gab es für die Damenmannschaft (Simone Stürenburg, Samantha Lorenz, Linda Müller und Lara Mandel) über 4x50 m Lagen und 4x50 m Freistil.

Auch die Herren (Kai Wehner, Klaus Bunk, Steven Stürenburg und Jan Stürenburg) konnten in der Offenen Klasse über 4x50 m Lagen den Titel nach Bremen holen.

Selbst die Damen (Seniorenklasse; Bettina Stürenburg, Regina Mandel, Kerstin Niemeyer und Ulrike Schmidt) gingen nicht leer aus und errangen die Meisterschaft über 4x50 m Lagen.

Auch in den Einzelstarts erbrachten die Bremer hervorragende Leistungen und konnten insgesamt 32 Gold-, 11 Silber– und 4 Bronzemedaillen sowie etliche Pokale mit nach Hause nehmen.

Die einzelnen Platzierungen: Steven Stürenburg 8 x Gold in der Jugendklasse; Lara Mandel 5 x Gold; 4 x Silber bei der Damen-Jugend; Linda Müller 9 x Gold (Jugend) mit einem Ehrenpreis; Simone Stürenburg (Offene Klasse) 1 x Bronze; Samantha Lorenz errang in der Offenen Klasse 2x Gold, 1x Silber + 1x Bronze; Ulrike Schmidt und Regina Mandel (Senioren Master) je 1x Silber. Bei den Herren in der Senioren-Master-Klasse errangen Klaus Bunk 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze; Kai Wehner 2x Gold, je 1x Silber + Bronze sowie Jan Stürenburg 1x Gold + 1x Silber.

Eine wahrhaft tolle Ausbeute in Berlin !

Die Schwimmer des GSV Bremen absolvieren ihr Training unter der Leitung von Jan Stürenburg (jan-stuerenburg@t-online.de) jeden Dienstag von 18 – 19 Uhr im Osterdeichbad. Simone Stürenburg

JUNGE LEICHTATHLETEN

Beim Deutschen Gehörlosen-Sportfest nahmen 5 junge Leichtathleten des GSV an den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen teil. Zusammen mit den Schwimmern des GSV fuhren sie mit dem Zug nach Berlin und übernachteten im ETAP Hotel. Unsere jungen Nachwuchs-Athleten nahmen an verschiedenen Einzel-Disziplinen teil und zeigten viel Ehrgeiz. Julian Hoffmeyer holte bei der Altersklasse SA den 2. Platz im 100 m Lauf mit 13,72 sec.; im Hochsprung (1,40 m) und Weitsprung (4,26 m) wurde er jeweils Vierter. Bastian Hoffmeyer (Altersklasse SC) wurde über 50 m Sechster in 8,80 sec., Fünfter im Weitsprung mit 3,40 m und Zweiter im Schlagball mit 39,00 m! Tim Burchardt startete in der Altersklasse SB; er wurde Vierter im 75m-Lauf mit 12,50 sec., errang den 2. Platz über 1000m in 4:00,14 min. und im Weitsprung wurde er Dritter mit 3,23 m. Nino Burchardt : 13. Pl. 100 m (16,75 sec.), 6. Pl. Hochsprung (1,19 m) und 14. Pl. im Weitsprung mit 2,88 m in der Altersklasse SA.

Jessica Hoffmeyer startete zum 1. Mal in der Leichtathletik. Sie gehört noch zur Gruppe D; dort waren keine Starterinnen, so dass sie in Gruppe C eingesetzt wurde. Dort schaffte sie den 4. Platz über 50 m in 9,27 sec., wurde 7. im Weitsprung mit 2,59 m und warf den Schlagball 13,50 m. (5. Pl.). Über 800m wurde Jessica Sechste in 3:36,36 sec.

Pech hatten die jungen Bremer in der 4 x 100 m-Staffel, die disqualifiziert wurde. Der Wechsel hatte leider nicht geklappt. Trotzdem gab es am Samstag einen schönen Stadtbummel mit Eis-Essen… lecker! Kaputt, erschöpft und müde ging es am Sonntag zurück nach Bremen. Trotzdem – ein schönes Erlebnis.

Leider konnte Marco Niemeyer infolge eines Fußbruches, der operiert wurde, nicht teilnehmen. Wir wünschen ihm gute Besserung!

Den jungen Athleten vom GSV Bremen zu den Erfolgen in Berlin mit einigen Medaillen herzlichen Glückwunsch. Thomas Hoffmeyer

MOOREXPRESS KOSTENLOS

Wer mit dem Moorexpress vom Hauptbahnhof über Worpswede bis Stade fahren möchte, kann dies mit gültiger Wertmarke kostenlos machen. Gute Fahrt!

AUCH BADMINTON IN BERLIN

Bei der Deutschen Badmintonmeisterschaft im Damen- und Herreneinzel, Damen-Herrendoppel und Mixed haben P. Sperling und C. Krause leider keinen Erfolg nach Bremen geholt. Es hatten sich 58 Teilnehmer gemeldet; eine Rekordzahl. Wir mussten deshalb manchmal lange warten, bis wir endlich spielen konnten.
Im Herreneinzel in 6 Gruppen und im Herrendoppel ist C. Krause in der Vorrunde schon ausgeschieden. Er landete auf dem 4. und letzten Platz.
Im Dameneinzel in 4 Gruppen erreichte P. Sperling in der Vorrunde nur den 3. Platz.
Beim Damendoppel spielte sie mit Alexandra Görtz aus Bayreuth und verlor nach langem Kampf leider 1:2; somit war sie in der Vorrunde ausgeschieden.
Hier machte sich auch das Alter bemerkbar, da es junge, starke Spieler/innen gab. Wir bevorzugen die Deutsche Seniorenmeister-schaft Ü30, Ü40 und Ü50, dies macht uns mehr Spaß. Aber die Hauptsache war, dass wir gerne mitgemacht haben.
Am Samstag hatten wir frei, also mehr Freizeit, um Sportler und Freunde im Olympiastadion zu treffen. Die Tage waren toll, wir haben vieles erlebt. Zum Glück spielte das Wetter super mit. Petra Sperling

MOTORSPORT-ERFOLGE

Im Mai / Juni war bei der Motorsport-Abteilung des GSV viel los; dazu gab es schöne Erfolge für die Bremer!
Am 5. Mai wurde Birgit Radeke zum 3. Mal Deutsche Meisterin bei der DM im Outdoor-Gokartrennen. Maciej Franek, der wieder zum GSV zurückkehrte, wurde in der Klasse Leichtgewicht Herren Dritter!
Drei Wochen später – am 26. Mai fand das Euro Nations Deaf Karting Championship in Waldow / Spreewald nahe Berlin statt. Wieder waren Maciej Franek und Birgit Radeke dabei und fuhren für die deutsche Mannschaft. Deutschland wurde Champion-Sieger 2012 vor England und Nordirland.
Am 8. + 9. Juni fanden in Berlin im Rahmen des Deutschen Gehörlosen-Sportfestes die Deutschen Meisterschaften im Gokart-Slalom und Indoor-Gokartrennen statt. 4 Mal konnten sich die Bremer als Deutsche Meister feiern lassen; dazu 1 x Zweiter und 3 x Dritter; insgesamt 12 Medaillen und 2 Pokale brachten die Motorsportler mit nach Bremen.
Mehr Berichte, Fotos und Ergebnisse unter www.gsvbremen-motorsport.de. B. Radeke

MÜHLEN-BESICHTIGUNGEN

Am So., 12.08. (11-18 h) führt Carsten Lucht zum 200. Geburtstag durch die Windmühle Bagband (mit Mahlbetrieb), Mühlenstr. 1, 26629 Großefehn.
Am 25./26.8. (10-17h) geht es dann in die „Moorseer Mühle“, Butjadinger Str.132, Nordenham.

ANGELFAHRT ZUR NORDSEE

Am Sonntag dem 24. Juni fuhren 4 Angler des Angelclubs trotz der schlechten Wetterprognose nach Bensersiel zum Makrelenangeln. Das Wetter blieb auch schlecht, fast immer nur Regen, aber dafür nicht der angesagte Sturm. Kurz vor 13.00 Uhr legte das Schiff ab und gegen 19.00 Uhr waren wir wieder im Hafen.
Das Fangergebnis kann sich in diesem Jahr sehen lassen. Es waren aber meistens nur kleine Makrelen. Gefangen haben Gerrit Niemeyer 230 !!, Stefan Plotzki 184, Rainer Plotzki 178 und Heinz Niemeyer 155. Fischessen ist also für lange Zeit gesichert.

Bereits am 22. Mai hat Heinz Niemeyer auf Aale geangelt und plötzlich im Kuhgraben einen 65 cm langen und 4,3 kg schweren Schuppenkarpfen gefangen. Petri Heil!
Der Angelclub wünscht sich noch mehr Mitglieder.
Gerrit Niemeyer

BADMINTON - SPARGELFAHRT

Die Organisatoren der GSV-Abteilung Badminton, Frank Esser und Kerstin Niemeyer, hatten die diesjährige zweite Spargelfahrt nach Worpswede vorbereitet und ein tolles Wetter bestellt. In Worpswede angekommen, gab es erst Sekt für jeden.

Anschließend wanderten wir in der Natur entlang der Felder, Büsche und Wälder. Wir machten kurze Pause und naschten leckere Baguettes mit Kräuterbutter. Dazwischen gab es verschiedene tolle und rätselhafte Spiele.
Danach landeten wir im Gasthaus Hermern. Es gab zuerst Spargelsuppe, dann Spargel, Schnitzel, Schinken, Lachs + Kartoffeln. Wir haben bis zum Sattwerden gegessen, mmh, so lecker. Bei einem lustigen Spiel ging es um die Organisation der nächsten Fahrt. Es war ganz spannend. P. Sperling und B. Radeke wurden neue Spargelköniginnen und erhielten von den Organisatoren frischen Spargel geschenkt. Die nächste Fahrt soll nach Ostfriesland gehen. Nach langem Aufenthalt fuhren wir per Bus heim, wobei einige im Paddyskeller hängen blieben, um dort weiter zu feiern.
Wir bedanken uns bei F. Esser und K. Niemeyer für ihre tolle Organisation. Petra Sperling